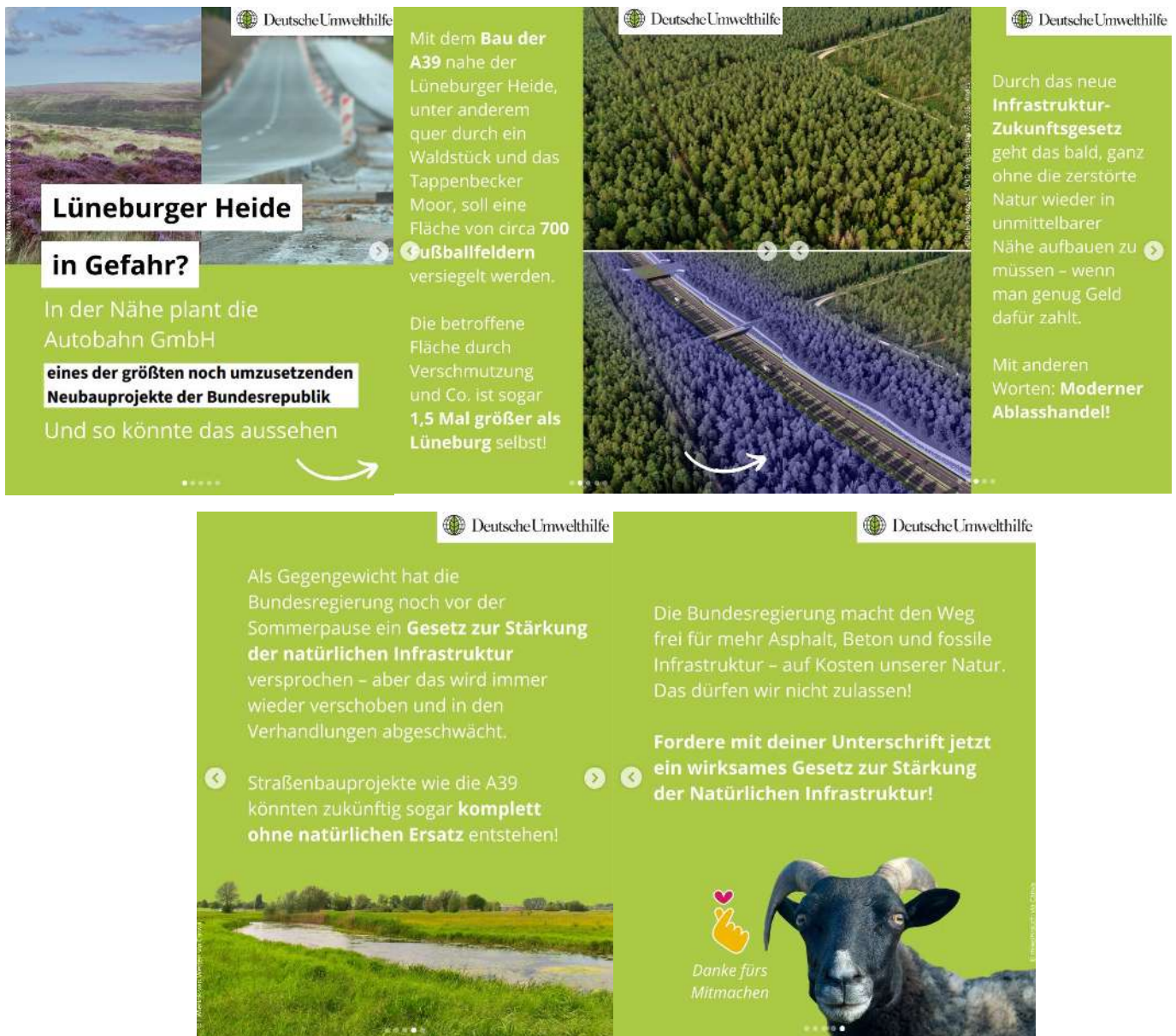


Petitionen zum Naturschutz und die DUH zur A39

Im September 2026 hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) [über Instagram auf die Problematik des Neubaus der A39](#) hingewiesen. Für alle, die nicht unbedingt Zugang zu Instagram haben (möchten), hier die Screenshots:



Für die DUH war dies Anlass auf ihre [**Petition „Jetzt Naturschutz verteidigen! – Kein Ablasshandel mit der Natur – Rettet Wälder, Moore, Auen und Wiesen!“**](#) hinzuweisen. Statt den Ausbau grauer Infrastruktur zu forcieren, wird ein wirksames Gesetz zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur¹ gefördert. Fast 35.000 Menschen haben hier schon unterzeichnet.

Europaweit wurde den Sommer über für das Unterschreiben einer [**Petition mit dem Titel „Hands off nature“**](#) geworben. [**Mehr als 1,25 Millionen Menschen unterstützten**](#) diese vom WWF mitinitiierte, nun beendete Aktion. Am 23.10.2026 hat der BUND gemeinsam mit mehr als 200 Organisationen aus ganz Europa diese Unterschriften [**an die EU-Kommission in Brüssel übergeben**](#).

Wenn Ihnen diese beiden Petitionen wichtig erscheinen, vielleicht unterschreiben Sie ja, falls nicht schon geschehen, auch noch die Petition "[**Keine Stadtautobahn durch Lüneburg: A39 stoppen!**](#)" des Verkehrswendebündnisses Lüneburg.² Mehr als 2100 Menschen haben hier bisher unterzeichnet.

Thomas Hapke

¹ [**Mehr zu dieser übersehenen Infrastruktur**](#), der grünen Infrastruktur, im Newsletter des Regionalverbandes Elbe-Heide vom Februar 2026.

² [**Mehr Infos zur A39 auf der Website des Regionalverbandes**](#).